

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges Taschenbuch für Kunst- und Lustfeuerwerker und Liebhaber dieser Unterhaltung

Pesth, 1820

6) Girandole

[urn:nbn:de:bsz:31-101252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101252)

In ähnlicher Art kann man auch zweifache Raketen machen, welche aber von gleichem Kaliber sein müssen, wenn sie nicht versetzt werden, sonst nimmt man die zweite um $\frac{1}{3}$ leichter als die erste.

4) Merkurstab. — Dieser besteht aus zwei Raketen, welche, wie Fig. 42 zeigt, auf einem Querholze, welches an den beiden Enden, wo die Raketen ruhen, eingekerbt ist, befestigt werden. Von dem größern oder kleinern Winkel, welchen die Raketen bilden, hängt das stärkere Drehen oder das höhere Steigen derselben ab, und beide Bewegungen sind einander entgegengesetzt. Beide Raketen müssen aber zu gleicher Zeit Feuer fangen. Will man den Merkurstab versetzen, so darf die Versetzung nicht mehr, als eine der beiden Raketen wiegen.

5) Pfauenschweif. — Derselbe ist ein halbrund zugeschnittenes, zweifaches Bret, 25 Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch und $1\frac{3}{4}$ Zoll dick, welches in der obern Abrundung eine Hohlkehle erhält, die mit Anfeuerungssteige gefüllt wird, auf welche etwa 20 oder mehr Raketen gestellt und mit ihren Stäben so geordnet werden, daß die Enden der letztern unten fast in einen Punkt zusammenlaufen. Wenn man nun die Anfeuerung in der Hohlkehle anzündet, so werden alle Raketen auf ein Mal in der Gestalt eines Pfauenschweifes in die Luft fliegen.

6) Girandole. *) — Bei großen Feuerwerken läßt man die Raketen in Menge auf ein Mal aufsteigen. Die Raketen werden in beliebiger Anzahl auf ein oder mehrere neben und hinter einander stehende Gestelle an leichten Latten aufgestellt, so daß die Stäbe derselben auf der unteren Latte mittels kleiner eingeschlagener Dessen in gleicher Entfernung von einander und in gehöriger Richtung erhalten werden. An der einen Seite der obersten Latte, da, wo die Anzündungsstopinen der Raketen herabreichen, bringt man eine kleine Rinne an, in die eine starke Stopine mit Anfeuerung befestigt wird;

*) Aus Weßky's Luftfeuerwerkerei.

man giebt den Stopinen, die aus den Seelen der Raketen hervorstehe, gleiche Längen, damit sie sämmtlich die in der Rinne liegende Stopine berühren. Es ist gut, die Stopine, welche in der Rinne liegt, mit Papier zu bedecken, und nur da, wo die Stopinen aus den Kehlen der Raketen herabreichen, kleine Oeffnungen in dem Papier zu lassen. (Siehe die Fig. 51 und 52.)

Chertier bedient sich zu diesem grandiosen Feuerwerksstücke, das man gewöhnlich zum Schlusse abbrennt, großer, langer Kästen von weißem Holze; ein solcher Kasten von 2 Fuß Breite und 6 Fuß Länge mag 150 Raketen, von $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ zölligem Kaliber, enthalten, deren Stäbe unterhalb durch Löcher gehen, indem die Kästen auf Gestellen ruhen; doch dürfen die Raketenstäbe nicht bis auf die Erde reichen. Die Löcher in den Schachteln müssen 3 Zoll auseinander stehen. Damit das Feuer sämmtlichen Raketen schneller mitgetheilt werde, vertheilt man auf den Boden der Kästen eine Anzahl Stopinenstücke, deren Hüllen, von starkem Papier, übrigens mindestens drei Bindungen erhalten müssen, um sie nicht von dem Feuer benachbarter Feuerwerksstücke vor der Zeit anbrennen zu sehen; doch dürfen die Hüllen auch nicht zu stark sein, weil sonst leicht Detonation stattfindet.

7) B o m b e n. — Wir erwähnen hier diese Art von Feuerwerk nur deshalb, um anzuzeigen, daß sie in unsern Plan nicht aufgenommen werden soll. Die Bomben sind zu gefährlich zu behandeln, und das Zerspringen derselben in den Händen des Feuerwerfers ist ein Fall, der sich leider schon zu oft zugetragen hat, als daß wir den Personen, welche in der Feuerwerkerkunst nur ihr Vergnügen suchen, zum Gebrauch derselben rathen könnten. Außerdem sind sie auch sehr kostbar.

8) T i s c h- oder T a f e l r a k e t e n. — So nennt man eine Art Raketen, die man auf einem Tische (in freier Luft) anzündet, die sich dann selbst erheben und dabei einen schönen Feuerwirbel bilden.

Die Tischrakete macht man aus einer Hülse, die, Alles zusammengenommen, wenigstens 14 Mal so lang